



Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Postfach 2120 · 30021 Hannover

Vorstand
CUSTOS eG
Am Draun 3
27432 Gnarrenburg

Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V.
www.genossenschaftsverband.de

Verwaltungssitz Hannover
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Christopher Jahnke
Prüfer

Prüfung Genossenschaften
Rendsburg/Hannover
Telefon +49 511 9574-5218
Christopher.Jahnke@genossenschaftsverband.de

CJA-FIA, 187266
GV-PRF-00031516
29. Januar 2021

Bericht über die Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 Genossenschaftsgesetz im Geschäftsjahr 2021

Wir haben im Januar 2021 die Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG bei der Custos eG durchgeführt. Die Prüfungshandlungen erstreckten sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 25. Januar 2021.

Wir bestätigen gemäß § 58 Abs. 1 GenG i.V.m. § 321 Abs. 4a HGB, dass bei unserer Prüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit nach § 55 Abs. 2 GenG beachtet wurden.

Für die Durchführung der Prüfung und unsere Verantwortlichkeit gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen (Anlage 2). Die Haftung der Prüfung richtet sich nach § 62 GenG.

Bei der Durchführung unserer Tätigkeit haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Genossenschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können.

Gegenstand unserer Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG zwecks Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung waren die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft. Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2019 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand unserer Tätigkeit.

Die Geschäftsführung, die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, das Risikofrüherkennungssystem und die Aufstellung der Jahresabschlüsse nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Genossenschaft. Die Prüfung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrates.



Wir haben die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse vor allem auf der Basis einer kritischen Würdigung der von der Genossenschaft aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2019 durchgeführt. Die im Rahmen der kritischen Würdigung vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen erfolgen grundsätzlich mit Hilfe von Informationen zum Geschäftsbetrieb, Befragungen und analytischen Betrachtungen. Weitergehende Prüfungshandlungen erfolgen nur bei Zweifeln an der Zuverlässigkeit einzelner Angaben in der Rechnungslegung. Die Grundsätze der Wesentlichkeit und Risikoorientierung wurden beachtet.

Die Genossenschaft erledigt ihre Buchführung IT-gestützt als Eigenanwender.

Die Jahresabschlüsse bilden gemäß unseren Erkenntnissen aus deren kritischer Würdigung grundsätzlich eine verlässliche Grundlage zur Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Genossenschaft.

Die verlangten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht, die berufübliche Vollständigkeitsklärung abgegeben.

Über die Feststellungen aus der Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG berichten wir wie folgt:

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen, der Geschäftsbetrieb und die Einrichtungen haben sich im Prüfungszeitraum wesentlich verändert. Aufgrund eines Schadens am Flachdach über dem Veranstaltungsraum wurde das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 18,4 abgeschlossen. Der daraus resultierende Verlustvortrag wird voraussichtlich die Vermögenslage in den nächsten Jahren prägen.

Die Genossenschaft hat im Geschäftsjahr 2020 die eingeräumten Möglichkeiten zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3 Abs. 3 GesRuaCOVBekG in Anspruch genommen.

Der Umsatz blieb 2019 gegenüber 2018 nahezu konstant. Aufgrund eines Schadens am Flachdach über dem Veranstaltungsraum musste im Geschäftsjahr 2019 eine Rückstellung für unterlassende Instandhaltungen in Höhe von TEUR 25,4 gebildet werden. Zur Finanzierung der Reparaturarbeiten wurde im zweiten Quartal 2020 ein Darlehen in Höhe von TEUR 15 aufgenommen. Infolge dieses außergewöhnlichen Aufwandes wird das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 18,4 abgeschlossen.

Die Ertragslage beurteilen wir, unter Berücksichtigung des außergewöhnlichen Rückstellungsaufwandes im Geschäftsjahr 2019, zur Erfüllung des satzungsmäßigen Zwecks als noch angemessen. Wir verweisen auch auf die Anlage 1.2.



Im Geschäftsjahr 2020 wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen des Betriebes der vermieteten Immobilie, dem Mieter eine Mietminderung in Höhe von 400 EUR pro Monat, befristet für 6 Monate, gewährt. Infolge ist im Geschäftsjahr 2020 mit rückläufigen Umsatzerlösen zu rechnen.

Die Zahlungsfähigkeit war im Prüfungszeitraum stets gegeben. Vermögens- und Finanzlage sind noch geordnet.

Das Sachanlagevermögen hat sich in 2019 aufgrund planmäßiger Abschreibungen auf TEUR 128,5 verringert. Mit 90,2 % der Bilanzsumme prägt es die Aktivseite der Bilanz.

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital der größte Posten. Am 31. Dezember 2019 betrug die Eigenkapitalquote 68,9 %. Ein Geschäftsanteil beträgt 500,00 EUR. Die Satzung der Genossenschaft sieht keine Nachschusspflicht je Geschäftsanteil vor.

Die Kreditbeschränkungen nach § 49 GenG wurde stets eingehalten.

Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt. Am 31. Dezember 2019 gehörten der Genossenschaft 96 Mitglieder mit 228 Geschäftsanteilen an.

Die Förderung der Mitglieder erfolgt durch die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung der im Eigentum der Genossenschaft stehenden Immobilie in Gnarrenburg (Kuhstedtermoor 24) sowie durch die Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die die Ausrichtung der Genossenschaft auf einen Förderzweck i.S.v. § 1 Abs.1 GenG in Zweifel ziehen.

Vorstand und Aufsichtsrat sind ordnungsgemäß besetzt und sind nach dem Ergebnis unserer Prüfung im Prüfungszeitraum den ihnen übertragenen Aufgaben hinsichtlich Geschäftsführung und Überwachung nachgekommen.



Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Die durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte vor allem auf der Grundlage einer kritischen Würdigung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2019.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen unterlagen im Prüfungszeitraum erheblichen Änderungen. Aufgrund eines Schadens am Flachdach über dem Veranstaltungsraum musste im Geschäftsjahr 2019 eine Rückstellung für unterlassende Instandhaltungen in Höhe von TEUR 25,4 gebildet werden. Der daraus resultierende Verlustvortrag wird voraussichtlich die Vermögenslage in den nächsten Jahren prägen.

Die Genossenschaft hat im Geschäftsjahr 2020 die eingeräumten Möglichkeiten zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3 Abs. 3 GesRuaCOVBekG in Anspruch genommen.

Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind noch geordnet. Die Ertragslage beurteilen wir, unter Berücksichtigung des außergewöhnlichen Rückstellungsaufwandes im Geschäftsjahr 2019, zur Erfüllung des satzungsmäßigen Zwecks als noch angemessen.

Vorstand und Aufsichtsrat sind nach unseren Prüfungsfeststellungen den ihnen übertragenen Aufgaben hinsichtlich Geschäftsführung und Überwachung nachgekommen.



Weiteres Vorgehen

Die Genossenschaft erhält drei Ausfertigungen des Berichtes, wobei ein Exemplar für den Vorsitzenden des Aufsichtsrates bestimmt ist.

Das Prüfungsergebnis ist in allen Teilen durchzuarbeiten. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass § 58 Abs. 4 GenG entsprechend Vorstand und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung unverzüglich nach Eingang des Berichtes über das Ergebnis der Prüfung zu beraten haben. Nach § 59 Abs. 1 GenG hat der Vorstand den Prüfungsbericht bei Einberufung der nächsten Generalversammlung als Gegenstand der Beratung und möglichen Beschlussfassung anzukündigen.

Nach § 59 Abs. 2 GenG hat sich der Aufsichtsrat in dieser Versammlung über die wesentlichen Feststellungen oder Beanstandungen der Prüfung zu erklären.

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

i. V. Schmidt
Verbandsprüfer

i. V. Jahnke
Prüfer



Anlagen

1. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse
 - 1.1 Bilanzstruktur
 - 1.2 Erfolgsübersicht
2. Allgemeine Auftragsbedingungen

Bilanzstruktur

	31.12.2019		31.12.2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva				
Sachanlagen	128,5	90,2	133,2	94,9
Anlagevermögen	128,5	90,2	133,2	94,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,7	0,5	0,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	0,2	0,1	0,9	0,6
Liquide Mittel	12,2	8,6	5,4	3,8
Rechnungsabgrenzungsposten	0,9	0,6	0,9	0,6
Umlaufvermögen und RAP	14,0	9,8	7,2	5,0
Bilanzsumme	142,5	100,0	140,4	100,0
Passiva				
Geschäftsguthaben	116,0	81,4	116,5	83,0
Rücklagen	0,1	0,1	0,0	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	-18,0	-12,6	0,6	0,4
Eigenkapital	98,1	68,9	117,1	83,4
Andere Rückstellungen	26,9	18,9	1,3	0,9
Rückstellungen	26,9	18,9	1,3	0,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15,0	10,5	19,0	13,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,1	0,1	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten, Anzahlungen	0,1	0,1	0,1	0,1
Rechnungsabgrenzungsposten	2,3	1,6	2,9	2,1
Verbindlichkeiten und RAP	17,5	12,3	22,0	15,7
Bilanzsumme	142,5	100,0	140,4	100,0

Erfolgsübersicht

	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	<u>19,3</u>	<u>100,0</u>	<u>18,8</u>	<u>100,0</u>
Gesamtleistung	19,3	100,0	18,8	100,0
Rohhertrag	<u>19,3</u>	<u>100,0</u>	<u>18,8</u>	<u>100,0</u>
Sonstige ordentliche betriebliche Erträge	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>1,6</u>	<u>8,5</u>
Ordentliche betriebliche Erträge	<u>19,3</u>	<u>100,0</u>	<u>20,4</u>	<u>108,5</u>
Planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	-4,7	24,4	-4,7	25,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,7	164,2	-13,5	71,8
Betriebssteuern	<u>-0,7</u>	<u>3,6</u>	<u>-0,7</u>	<u>3,7</u>
Ordentliche betriebliche Aufwendungen	<u>-37,1</u>	<u>192,2</u>	<u>-18,9</u>	<u>100,5</u>
Betriebsergebnis	<u>-17,8</u>	<u>92,2</u>	<u>1,5</u>	<u>8,0</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-0,6</u>	<u>3,1</u>	<u>-0,8</u>	<u>4,3</u>
Finanzergebnis	<u>-0,6</u>	<u>3,1</u>	<u>-0,8</u>	<u>4,3</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	<u>-18,4</u>	<u>95,3</u>	<u>0,7</u>	<u>3,7</u>
Jahresergebnis	<u>-18,4</u>	<u>95,3</u>	<u>0,7</u>	<u>3,7</u>

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Postfach 21 20 · 30021 Hannover

Vorstand
Genossenschaftsverband eG
Herrn Frank Tietjen
Postfach Draun 3
30432 Bremervörde

Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Katrin Tegetmeier
Verbandsprüferin

Abteilung Prüfung Genossenschaften
Rendsburg/Hannover
Telefon 0511 9574-5313
katrin.tegetmeier@
genossenschaftsverband.de

TEK-FIA, 187266
17. März 2021

Prüfungsbericht

Herrn geehrter Herr Kordes, sehr geehrter Herr Tietjen,

Anlage übersenden wir Ihnen den Prüfungsbericht in einfacher Ausfertigung

in dem separaten Umschlag beigefügte Berichtsausfertigung reichen Sie bitte an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates weiter.

Wir bitten Sie, den Prüfungsbericht in allen Teilen durchzuarbeiten. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass § 58 Abs. 4 GenG entsprechend Vorstand und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung unverzüglich nach Eingang des Berichtes über das Ergebnis der Prüfung zu beraten haben und gemäß § 59 Abs. 1 GenG der Prüfungsbericht bei Einberufung der nächsten Generalversammlung als Gegenstand der Beratung und möglichen Beschlussfassung anzukündigen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Mit freundlichen Grüßen
z. Katrin Tegetmeier

Beilagen